

# KONFERENZPROGRAMM

## DONNERSTAG, 21. JUNI

### 9.00–10.00

- Feierliche Eröffnung der Konferenz und Begrüssung der Teilnehmer  
~ Dr. Jarosław Szarek, Präsident des Instituts für Nationales Gedenken  
~ Marek Wieruszewski, Präsident des Vereins der Freunde des Polenmuseums in Rapperswil  
~ Dr. Jakub Kumoch, Botschafter der Republik Polen in Bern

## ERÖFFNUNGSREFERATE

**10.00–10.30** Prof. Dr. André Holenstein, Universität Bern  
~ **Mythos und Wirklichkeit der Schweizer Freiheit**

**10.30–11.00** Prof. Dr. habil. Andrzej Nowak, Jagiellonen Universität, Krakau; Collegium des Instituts für Nationales Gedenken, Warschau  
~ **Die Unabhängigkeit - Erfahrungsschichten und Erwartungshorizonte in der polnischen politischen Philosophie des 19. Jahrhunderts**

**11.00–11.30** Prof. Dr. habil. Włodzimierz Suleja, Institut für Nationales Gedenken, Warschau ~ **Das polnische Gen der Freiheit**

**11.30–12.00** Prof. C. Pierre Zaleski, La Société Historique et Littéraire Polonaise, Bibliothèque Polonaise à Paris ~ **Die Historisch-Literarische Gesellschaft in Paris**

**12.00–12.30** Diskussion

**13.00–14.00** Mittagessen

## QUELLEN DER UNABHÄNGIGKEIT

### TEIL I UNTER DER LEITUNG VON PROF. DR. GERMAN RITZ

**14.20–14.40** Prof. Maria Delaperrière, L'Institut national des langues et civilisations orientales, Paris ~ **Adam Mickiewicz und sein unbedingter Wille zur Freiheits**

**14.40–15.00** Dr. Peter Rassek, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
~ **Durch Diplomatie zur Unabhängigkeit: Preussenpolitik des Hôtel Lambert am Vorabend der Revolution von 1848**

**15.00–15.20** PD. Dr. Tobias Weger, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ~ **Joachim Lelewel, Giuseppe Mazzini und Heinrich Heine – Freiheitsvorstellungen des „Jungen Europa“**

**15.20–15.40** Diskussion

**15.40–16.00** Pause

### TEIL II UNTER DER LEITUNG VON PROF. DR. HABIL. MAREK KORNAK

**16.00–16.20** Prof. Dr. habil. Zdzisław Pietrzyk, Jagiellonen Bibliothek, Krakau ~ **Freiheitsidee und Barer Säule im Briefwechsel von Ignacy Kraszewski und Władysław Plater**

**16.20–16.40** Prof. Dr. German Ritz, Universität Zürich ~ **Die Schweiz in den Reisebriefen der Positivisten – eine politische Begegnung mit der Schweiz und eine politische Lektion für Polen**

**16.40–17.00** Dr. Peter Collmer, Universität Zürich ~ **Die Schweiz als Asylland für politische Flüchtlinge vor dem Ersten Weltkrieg**

**17.00–17.20** Diskussion

**17.20–17.40** Dr. habil. Danuta Jastrzębska-Golonka, Kasimir-der-Grosse-Universität, Bydgoszcz ~ **Schweizer Erinnerungen und Unabhängigkeitsmotive im Schaffen der polnischen Schriftsteller in der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert am Beispiel von ausgewählten Werken von Maria Konopnicka**

**17.40–18.00** Dr. Małgorzata Misiak, Universität Wrocław,  
~ **Die Sprache der Väter der Unabhängigkeit**

**18.00–18.20** Dr. Grzegorz Polak, Ossolineum, Wrocław  
~ **Die Wahrung der nationalen Identität. Momentaufnahmen aus der Geschichte des Ossolineums**

**18.20–18.40** Diskussion

**20.00** Galadiner

## **FREITAG, 22. JUNI**

### **AUFBAU DER UNABHÄNGIGKEIT**

#### **TEIL III UNTER DER LEITUNG VON PROF. DR. HABIL. ANDRZEJ NOWAK**

**9.00–9.20** Prof. Dr. habil. Marek Kornat, Institut für Geschichte der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau ~ **Die Schweiz in den Konzepten und Aktionen der polnischen Diplomatie zwischen 1918–1939**

**9.20–9.40** Dr. habil. Piotr Bednarz, Maria-Curie-Skłodowska-Universität, Lublin ~ **Vision eines unabhängigen Polens in der Schweiz während des Ersten Weltkriegs**

**9.40–10.00** Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg, Die Bibliothek am Guisanplatz ehemals Eidgenössische Militärbibliothek, Bern ~ **Weiss und Rot und Rot und Weiss: J. Franz L. von Erlachs Beobachtungen in Polen und ihre Bedeutung für die schweizerische Militärgeschichte**

**10.00–10.20** Pause

**10.20–10.40** Prof. Dr. habil. Halina Florkowska-Francič, Jagiellonen Universität, Krakau ~ **Im Zeichen der Barer Freiheitssäule. Das Polenmuseum Rapperswil auf dem Weg zur unabhängigen Republik (1914–1927)**

**10.40–11.00** Prof. Dr. habil. Andrzej Maciej Brzeziński, Universität von Lodz ~ **Konzepte zum Polenmuseum und seiner Rolle in den polnisch-schweizerischen Beziehungen von 1920–1927 von Oskar Halecki**

**11.00–11.20** Diskussion

**12.00–13.00** Mittagessen

#### **TEIL IV UNTER DER LEITUNG VON PROF. DR. HABIL. WŁODZIMIERZ SULEJA**

**13.00–13.20** Dr. Jakub Kumoch, Botschafter der Republik Polen in Bern ~ **Aleksander Ładoś und die Initiativen der Berner Gruppe zur Rettung der Opfer des Holocausts**

**13.20–13.40** Prof. Dr. habil. Tadeusz Wolsza, Institut für Geschichte der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Warschau; Collegium des Instituts für Nationales Gedenken, Warschau ~ **Die internationale Ärztekommision in Katyń 1943. François Naville – der standhafte Arzt aus Genf**

**13.40–14.00** Dr. phil. Jürg Stadelmann, Büro für Geschichte und Zeitgeschehen, Luzern ~ **Zwischen Spazierstock-Nostalgie und selektiv-behaglichem Wahrnehmen. Der Umgang mit dem Erinnern an die in der Schweiz 1940–1945 militärisch internierten Polen**

**14.00–14.20** Diskussion

#### **TEIL V UNTER DER LEITUNG VON PROF. DR. HABIL. TADEUSZ WOLSZA**

**14.20–14.40** Prof. Dr. habil. Rafał Habielski, Universität Warschau ~ **Polnische Intellektuelle in der Schweiz nach dem Zweiten Weltkrieg**

**14.40–15.00** Dr. Nina Taylor-Terlecka, Universität Oxford ~ **Das polnische unabhängige London – Inspiration und Idee**

**15.00–15.20** Dr. Witold Zahorski, Bibliothèque Polonaise à Paris ~ **Polnische Präsenz in Italien**

**15.20–15.40** Dr. habil. Piotr Kardela, Institut für Nationales Gedenken, Bialystok ~ **Freiheitsidee unter den Polen in den USA nach dem Zweiten Weltkrieg**

**15.40–16.00** Dr. Małgorzata Ptasińska, Institut für Nationales Gedenken, Warschau ~ **Polnische Unabhängigkeitskampagne in der Schweiz nach dem Zweiten Weltkrieg**

**16.00–16.20** Diskussion

### **16.20 ABSCHLUSS DER KONFERENZ**

**16.30–17.30** Besuch des Polenmuseums

**18.00–19.00** Auftritt des Jugendorchesters Vivat! der Gesellschaft ArtVivat aus Sieraków bei Posen

**20.00** Abendessen

**SIMULTANÜBERSETZUNG AUS DEM POLNISCHEN INS DEUTSCHE UND AUS DEM DEUTSCHEN INS POLNISCHE**